



Aqua HWS-712-Hartwachs-Siegel [eco]

Wasserbasierte, strapazierfähige 1K-Versiegelung auf Basis erneuerbarer Rohstoffe für den zweimaligen Auftrag



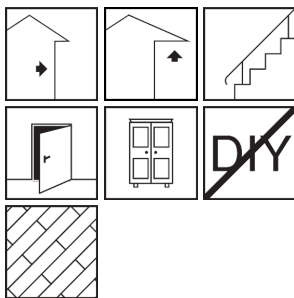
Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	96	22
	Größe / Menge	0,75 l	5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	05	20
	Art.-Nr.			
farblos	5290	■	■	■
Anfeuerung+	5291	■	■	■
natureffekt	5292	■	■	■
Sonderfarbtöne	5293	■	■	■

Verbrauch

Zwei Arbeitsgänge mit 70 - 90 ml/m² je Arbeitsgang



Anwendungsbereiche



- Holz innen
- Holz im nicht direkt bewitterten Aussenbereich
- Möbel & Innenausbau
- Holzböden & -treppen
- Alternative zu stark lösemittelhaltigen Produkten für Holzfußböden gm. TRGS 617
- Tisch- & Arbeitsplatten
- Grundierung: Minimierung des Quellverhaltens (deckende Aufbauten)
- Terrassenmöbel in geschützter Aussenbewitterung
- Maßhaltige Holzbauteile in geschützter Einbausituation
- Nachhaltiges Bauen geeignet für Gebäudezertifizierungen DGnB, LEED, BNB
- Nicht für gebleichte Hölzer
- Farbton "natureffekt" nur für helle Hölzer z. B.: Eiche, Esche & Fichte
- Ohne Überschussabnahme
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen im Außenbereich (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Sehr schnelle Trocknung
- Abriebbeständig & kratzfest
- Chemikalienbeständig: DIN 68861, 1B
- Rutschhemmend
- Hydrophobierend
- Sehr geringe Neigung zum Aufglänzen
- Natürliche Optik und Haptik
- Auf Basis erneuerbarer Rohstoffe: mindestens 80 %
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen
- VOC-frei & geruchsmild
- Knarrfrei
- 2K-Ready: Erhöhung der Chemikalien-, Handcreme-, Kratz- & Abriebbeständigkeit durch Zugabe von 2% Aqua VGA-485
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: B-s1, d0 auf geeigneten Untergründen
- Wird lt. EPH-Prüfbericht als nicht selbstentzündlich eingestuft*



Produktkenndaten

Bindemittel	Modifizierte, pflanzliche Öle & Co-Polymer auf Basis erneuerbarer Rohstoffe
Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm ³
Geruch	Geruchsmild
Glanzgrad	Tuchmatt
Produkt ist frei von	Formaldehyd, Acetaldehyd, Toluol, Tetrachlorethylen, Xylol, 1,2,4-Trichlorbenzol, 1,4-Dichlorbenzol, Ethylbenzol, 2-Butoxyethanol, Styrol, PCB, Lindan, PCT, PCP, Kobalt und Blei

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"**
- **Prüfbericht EPH zur Selbstentzündung**
- **Rutschhemmend gm. DIN 51130:2014 "R10" mit Strukturmittel/ "R9" ohne Strukturmittel**
- **Emissionsprüfung nach AgBB-Schema und French VOC**
- **Klassifizierung des Brandverhaltens gm. DIN EN 13501-1 (B-s1, d0)**

Zusätzliche Informationen

- **Pflege von geölten oder mit Hartwachsiegeln behandelten Flächen**
- **Wasserbasierte Beschichtungssysteme im Treppenbau**
- **Verarbeitung von wasserbasierten Ölprodukten im Spritzverfahren**
- **Nachhaltigkeitsdatenblatt**

Mögliche Systemprodukte

- **Aqua VGA-485-Vernetzer & Glaslack-Additiv (3256)**
- **HSO-118-High-Solid-Öl [eco] (7708)**
- **Aqua PF-430-Pigment- & Isolierfüller [lac] (3265)**
- **Aqua CL-445-Colorlack 4in1 (3796)**
- **OB-008-Ölbeize (2787)**
- **Microfaserwalze FH 5 mm (4430)**
- **Microfaserwalze FH 8 mm (4007)**
- **Aqua Beizen**
- **SM-820-Strukturmittel (1942)**
- **MultiSil (7380)**

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Holzfeuchtigkeit: 8 - 12 %

Nadelhölzer: Rohholzlängsschliff mit P 120

Harthölzer: Rohholzlängsschliff mit P 180

Ringporige Hölzer (z. B. Eiche, Esche, Nussbaum): zusätzlich Poren mit Bronzebürste ausbürsten

■ Vorbereitungen

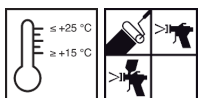
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Fettige und harzhaltige Hölzer/Untergründe mit WV-891 oder V-890 abwaschen. Bauseitig in Innenräumen UN-894 verwenden. Lösemittel gut ablüften lassen.

Für Farbgebung ggf. beizen.

Bei der Versiegelung von Holzfußböden empfehlen wir zur Absättigung und einheitlichen Materialaufnahme des Untergrunds eine Vorbehandlung mit HSO-118 [eco] mit anschließender Trockenzeit von mind. 48 Stunden. Holz im nicht direkt bewitterten Außenbereich: BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +25 °C.

Material gut aufrühren.

Zur besseren Untergrund- und Porenbenetzung empfehlen wir den ersten Arbeitsgang zu rollen.

Rollen:

Nur farblos.

Gleichmäßige Schichtstärken, auch in Überlappungsbereichen applizieren.

Kleinflächige Anwendung: Microfaserwalze 5 mm Florhöhe.

Großflächige Anwendung: Microfaserwalze 8 mm Florhöhe.

Spritzen:

Fließbecherpistole: Düse: 1,0 - 1,6 mm, Zerstäuberluftdruck: 1,0 - 2,0 bar.

Airlesspritzen: Düse: 0,23 mm, Materialdruck: 60 - 80 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,23 mm, Materialdruck: 50 - 70 bar, Zerstäuberluftdruck: max. 1 bar



Nach Trocknung und Zwischenschliff (P 240 - 320) zweiten Arbeitsgang mit dem Produkt vornehmen.
Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen beachten.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Für eine optimale chemische Beständigkeit auf porigen Hölzern in höher beanspruchten Bereichen, ist zur sicheren Porenbetzung und notwendigen Absättigung, die erste Schicht im Roll-/ Streichverfahren vorzunehmen.
Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Bitte vorab Probelackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.
Dieses Produkt ist beim Einsatz im Treppenaufbau als „knarrfrei“ ausgelobt. Voraussetzung hierfür ist eine einwandfreie und fachgerechte Ausführung der Treppe (Konstruktion, Passgenauigkeit, Holzfeuchte).
Bei Räumereien und weiteren Exotenhölzern ist im Vorfeld eine Rücksprache mit dem Remmers Technischen Service sowie das Anlegen einer Probefläche erforderlich.

*Hinweise zur Selbstentzündung:

Das geprüfte Produkt zeigte in externen Prüfungen eine deutlich niedrigere Reaktivität gegenüber klassischen, oxidativ trocknenden Referenzprodukten. Das Risiko einer Selbstentzündung ist somit als niedriger einzustufen. Es ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der durch die EPH erfolgten Prüfungen nicht alle möglichen in der Praxis auftretenden Szenarien berücksichtigt werden konnten. So könnte der Kontakt von mit diesem Produkt kontaminierten Gegenständen und Medien wie Lappen oder Stäube mit anderen leichtentzündlichen Mitteln wie Cellulosenitrathaltigen Stäuben oder bestimmten Lösungsmitteln zu Bedingungen führen, die eine Entzündung zur Folge haben.
Übermäßigen Overspray vermeiden.
Frische Spritzstäube vor dem Zusammenfegen mind. 48 Stunden austrocknen lassen.
Spritzstaubniederschläge regelmäßig in brandsicheren Abfallbehältern entsorgen und mit Wasser besprühen, um eine mögliche Spritzstaubentzündung, insbesondere bei großen Mengen dieser Abfälle, zu vermeiden.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 30 Minuten
Griffest: nach ca. 1,5 Stunden
Überarbeitbar: nach ca. 3 Stunden
Volle Belastbarkeit: nach ca. 7 Tagen
Empfohlene Trocknungszeit bis zur Versiegelung mit MultiSil: >7 Tage (Glättmittelrückstände sofort entfernen)
Anschleifen oder Haftgrundierung ist nicht erforderlich.
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Die Trocknung ist abhängig von der Holzart und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig, falls erforderlich mit Wasser (max. 10 %).

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":
Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).
Die Variante Anfeuerung + erzeugt anfänglich eine dezente Anfeuerung. Im Laufe der Nutzungsdauer intensiviert sich i. d. R. ein warm wirkender Farbton:
Produkte auf Öl-Basis beinhalten natürliche Inhaltsstoffe. Diese können unter dem Einfluss von UV-Licht, Lichtausschluss (Dunkelvergilbung), Wärme oder individuelle Holzveränderungen zu einer Veränderung der Oberfläche führen. Dies erfordert eine gesonderte Pflege der Oberflächen, bitte beachten Sie hierzu das Merkblatt der allgemeinen Verarbeitungshinweise für Öle und Wachse. Weiß- Pastell- und Grautöne können innerhalb kurzer Zeit an Intensität verlieren. Dies geschieht in Abhängigkeit der verwendeten Holzart, Holzinhaltsstoffe, Belichtung und Wärme. Falls diese Veränderungen nicht erwünscht sind, wird eine gebeizte und lichtecht lackierte Oberflächengestaltung empfohlen.
Beim Verpacken der fertig lackierten Holzbauteile luftdurchlässige Materialien verwenden.
Bei großflächiger Anwendung im Objektbodenbereich ist im Vorfeld eine Rücksprache mit dem Remmers Technischen Service sowie das Anlegen einer Probefläche erforderlich.
Beurteilung versiegelter Holzfußböden nach DIN 18356 (zulässige Unebenheiten unter Streiflichteinfall).
Treppen regelmäßig mit Harbesen oder Mopp von Staub und losem Schmutz befreien.
Für die Voll- und Unterhaltspflege empfehlen wir die Anwendung von Pflegemitteln für geölte Holzoberflächen.
Die Gebrauchsanweisung der Pflegemittelhersteller beachten.
Geölte Fenster- und Außentüren entsprechen nicht den Normen zur Beschichtung von maßhaltigen Holzbauteilen.
Für zertifizierte Produkte und Aufbauten sind die jeweiligen Prüfberichte/ Zertifikate und das Technische Merkblatt zu beachten.



Arbeitsgeräte / Reinigung

Versiegelungswalze mit Microfaserbezug ca. 5 - 8 mm Florhöhe, Fließbecherpistole, Airless-/Airmixspritzgerät



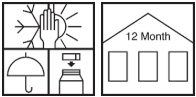
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Remmers Werkzeuge

- > **Microfaserwalze FH 5 mm (4430)**
- > **Microfaserwalze FH 8 mm (4007)**

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

Ö10+

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Alkydharzlack, aromatenfrei
 Inhaltsstoffe: Alkydharz, Acrylatdispersion, Kieselsäure, Wachse, Wasser, Verdickungsmittel, Mattierungsmittel, Trockenstoffe (Sikkative), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), BIT (Benzisothiazolinon).
 Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/I): max. 140 g/l (2010).
 Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/I
2010:	140g/l
max.:	<1g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.